



Wer wir sind

Das Museum der Chemie der römischen Universität La Sapienza wurde 1986 gegründet und steht seit 1992 dem Publikum zur Verfügung.

Hier werden wissenschaftliche Instrumente, didaktische Mittel, Sammlungen chemischer Substanzen und Dating-Dokumente, die bis Ende 1800 und bis zum letzten Jahrhundert rückdatierbar sind und die auch Stanislao Cannizzaro, Gründer des königlichen Chemie Instituts (Regio Istituto Chimico) und seinen Schülern zuzuschreiben sind, konserviert. Unter den vorhandenen Geräten befinden sich – besonders nennenswert aufgrund ihres historischen Interesses – Instrumente zur basilarer Analyse der Molekularstruktur sowie Ebullioskope, Kryoskope, Thermometer, Kolorimeter, Spektroskope sowie die vierzig Unterrichtstafeln Schroeders aus dem 19. Jahrhundert, die Ausrüstung Gian Alberto Blanc zur Untersuchung der Radioaktivität von Gewässern und auch modernere Instrumente von kostbarer Bedeutung für die instrumentale Analyse und deren Entwicklung.

Das Museum organisiert von Zeit zu Zeit Seminare über die Geschichte der Chemie, thematische Ausstellungen, entwickelt multimediale Instrumente und hat einen Ausbildungspfad chemischer Untersuchungen realisiert, der auch den Besuchern zugänglich ist.

Im Interesse des Museums stehen die kulturelle Universitätsgemeinschaft sowie Oberschulen mit dem Ziel der Verbreitung wissenschaftlicher Kultur insbesondere auf dem Gebiet der Chemie dank verschiedener Initiativen wie Führungen und Informations- und Orientierungskurse.